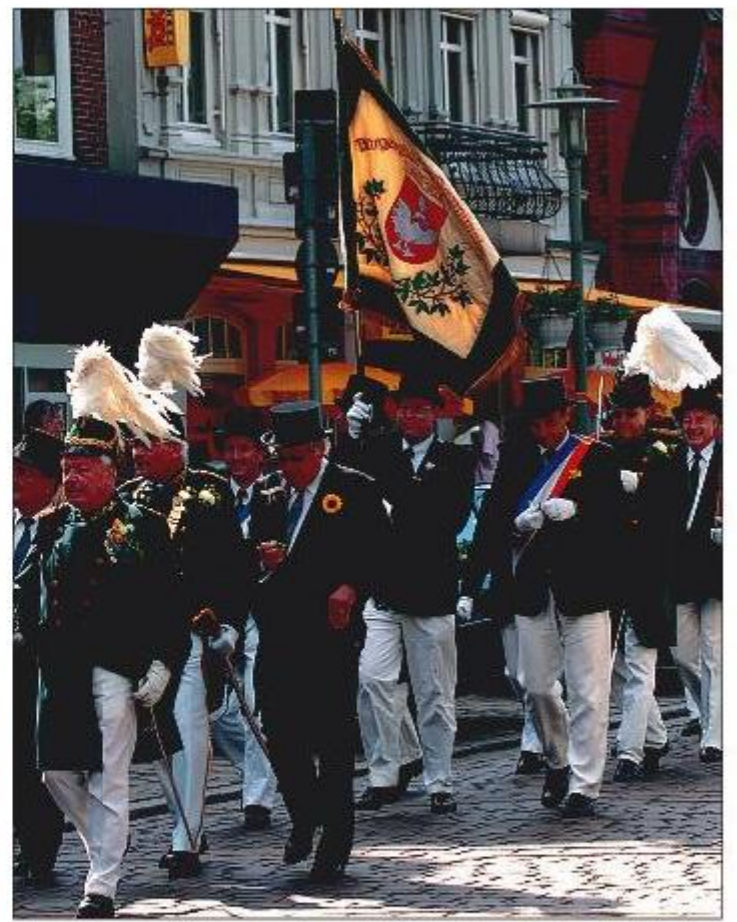




Tragen den neuen „Chef“ Wilm Hornung auf Händen: Heinrich Niemax (links) und Heiner Schulz-Hildebrandt gestern Abend nachdem der Königsschuss gefallen war.



Marsch vom Gildeappell an der Gildeeiche auf dem Kleinflecken zum Schießplatz im Tierpark. Fotos: ro

Auf Großvaters königlichen Spuren

Punkt 18.20 Uhr fiel gestern Abend im Tierpark der Vogel und die Bürgergilde zu Neumünster seit 1578 konnte ihre neue Majestät hochleben lassen: Wilm I. Hornung.

Neumünster
Rolf Ziehm

Der 48-jährige Kaufmann aus Brachenfeld folgt Ehrencaptain Jens Bartram im Amt und wurde nach alter Sitte auf den Schultern seiner Mitstreiter zur Königs-Proklamation ins „Bistorant“ getragen. Der

strahlende neue Würdenträger ist Gildemitglied seit 1998 und setzt eine Familientradition fort: „Mein Großvater Carl Hornung war bereits 1954 König.“

Tradition pur atmete bereits die Szenerie am frühen Morgen des Vogelschießens, das mit dem formgerechten Anreten und dem Appell an der Gildeeiche am Kleinflecken



Captain Dr. Ulf-Christian Mahlo überreichte einen Scheck an Marianne Kriese vom Kinderschutzbund.

begann. Captain Dr. Ulf-Christian Mahlo und seine Offiziere musternten hier die beiden Gildezüge und Grand Musketiers und konnten feststellen: dem Gildebefehl, speziell der



Dr. Karl Rahe nimmt Maß, um den Vogel runterzuholen.



Das Ziel in luftiger Höhe.

Kleiderordnung, die den schwarzen Rock, weißes Hemd und Hose, den akkuraten Zylinderhut, weiße Handschuhe und die Blume im Knopfloch vorschreibt, war Genüge getan. Nach dem obligatorischen Kirchgang — die Predigt in der Vicelinkirche hielt Propst Stefan Block — ging es mit Marschmusik zum Jugendspielplatz und von hier zur „Vogelwiese“ im Tierpark,

wo ab 11 Uhr unter Aufsicht von Schießoffizier und Premier Lieutenant Werner Bach auf den Vogel angelegt wurde.

Die einst als Brandschutzgilde, aber auch mit dem Ziel der Hinterbliebenenversorgung begründete Bürgergilde hat auch im 427. Gildejahr ihren sozialen Zweck nicht aus den Augen verloren. Beim Festempfang der Ehrengäste beschwor Captain Mahlo

nochmals den Gildegeist. Es sei guter Brauch, dass die Bürgergilde im Schießjahr eine Spende für eine gemeinnützige Einrichtung in Neumünster leiste. Diesmal durfte sich die Kinderschutzbund-Initiative „Starke Eltern, starke Kinder“ über eine großzügige Zuwendung freuen. Marianne Kriese, die das Projekt betreut, erhielt von Mahlo einen Scheck über 1350 Euro.